

bit social Presse 2019

Kleine Zeitung

GRATIS NACHHILFE

Mathe ist für dich Querfenschwäche? Deutsch kommt dir spanisch vor und in Englisch bist du mit deinem Latein am Ende? Deine schulische und berufliche Zukunft soll nicht an einem einzelnen Schulfach scheitern. Und an zu teurer Nachhilfe schon gar nicht! „bit social“ bietet dir die Möglichkeit, an mehreren Standorten in Graz die gratis Nachhilfe für Alle in Anspruch zu nehmen. Motivierte, freiwillige NachhilfelehrerInnen erarbeiten mit dir ungeahnte Chancen für Schule und Beruf! Nachhilfezeiten: Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr. Für alle Kids im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Weitere Infos unter www.bitsocial.at



bit social ermöglicht eine kostenlose Lernbegleitung im Rahmen von Nachhilfestunden für sozial benachteiligte SchülerInnen.

Der Grazer

Ehrenamtliche Nachhilfelehrer gesucht

■ bit social hat die Initiative „Gratis Nachhilfe für alle“ ins Leben gerufen und bietet Kindern von 10 bis 14 Jahren aus einkommensschwachen Familien Nachhilfestunden in verschiedenen Standorten. Dafür werden jetzt noch Nachhilfelehrer gesucht. Studenten können an zwei Tagen Nachhilfe geben, sich dafür bis zu 5 ECTS anrechnen lassen und bekommen eine einmalige Zuzahlung zur Diplomarbeit in der Höhe von 250 Euro. Jetzt bewerben unter presse@bitgroup.at.



Gratis Nachhilfe: Kinder von 10 bis 14 Jahren können das Angebot nutzen.

Kronen Zeitung

Donnerstag, 19. Dezember 2019

GRAZ UND UMGEBUNG

Projekt P3 „Gratis Nachhilfe für Alle“ sucht Verstärkung

Für mehr Chancengleichheit

Kinder aus sozial schwächeren Familien haben oft auch schlechte Bildungs- und Karrierechancen, da sie sich Nachhilfe nicht leisten können. Das ehrenamtliche Grazer Sozial-Projekt P3 „Gratis Nachhilfe für Alle“ sucht nun Verstärkung.

Das bit social Projekt „Gratis Nachhilfe für Alle“ unterstützt kostenfrei Kinder zwischen zehn und 14 Jahren in ganz Graz, um ihnen auf ihrem Lebensweg bessere Chancen zu ermöglichen. Und die Nachfrage ist enorm! „Gratis Nachhilfe für Alle“ ist mittlerweile so stark angewachsen, dass dringend ehrenamtliche Nachhilfelehrer gesucht werden. Zusammen im Team gestaltet man einmal pro Woche eine dreistündige Nachhilfe-Einheit. Dafür gibt's 250 Euro Druckkostenbeitrag für die Masterarbeit, fünf ECTS-Punkte für das Praktikum für freie Wahlfächer oder vier ECTS-Punkte für das Pädagogische Praktikum. Info und Einsatzorte: <https://bitsocial.at/p3-gratis-nachhilfe/>.

Ehrenamtliche Nachhilfelehrer verbessern Bildungschancen



Foto: Africa Studio / iStock / abaca.com

19. Dezember, bis 21 Uhr geöffn

Kleine Zeitung

Kostenlose Nachhilfe gefordert

Manuela Wutte von den Grünen will ein flächendeckendes Angebot.

„Mittlerweile braucht ein Drittel der steirischen Kinder Nachhilfe, vor allem an den Volkschulen ist der Bedarf stark gestiegen“, sagt die Grüne-Gemeinderätin Manuela Wutte. Aus diesem Grund stellte sie im vergangenen Gemeinderat den Antrag, kostenlose Nachhilfe auszubauen beziehungs-

weise die Einführung eines flächendeckenden kostenlosen Nachhilfeangebots zu prüfen. „In Wien gibt es ein solches Angebot bereits. Wir sollten es auch in Graz realisieren, da der Schulerfolg von Kindern nicht vom Einkommen ihrer Eltern abhängen darf“, begründet Wutte ihre Initiative.



Kostenlose Nachhilfe: Gemeinderätin Manuela Wutte

Pachernegg

Kleine Zeitung

Graz Dienstag, 22. Oktober 2019

SCHULJAHR 2019/20

Gratis-Nachhilfe in Graz wird ausgeweitet

Das Angebot der Stadt und des Vereins „bit social“ wird auf sechs Standorte ausgedehnt.

Schlechte Noten in der Schule, aber die Nachhilfe ist zu teuer? Dem wirken die Stadt und der gemeinnützige Verein „bit social“ auch heuer wieder mit einem Gratis-Nachhilfeangebot entgegen.

Angesprochen sind vor allem jene Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, die aus sozial benachteiligten Familien kommen. „Wenn die Eltern die Sozialcard haben, dann haben diese Kinder den Vorzug“, sagt Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner (ÖVP). Neu ist, dass das Angebot heuer ausgeweitet wird. So werden aus bisher vier nun sechs Standorte in Lend, Gösting, Eggenberg, Jakomini und Gries. Einmal in der Woche werden die Kinder von 15 bis 18 Uhr bei ihren Schulaufgaben von Fachpersonal unterstützt. Das Betreuungsverhältnis liege bei „einem Lehrer zu drei oder vier Schülern sehr gut“, so „bit social“-Projektleiter Michael Kvas, der die Idee dieser Gratis-Nachhilfe 2016 ins Leben gerufen hat. „Ich bin überzeugt: Jeder in Bildung investierte Euro kommt x-fach zurück“, so Hohensinner. Die Kosten liegen bei etwa 48.000 Euro, die von bit und der Stadt getragen werden.

Auch die Pädagogische Hochschule Steiermark und die ÖH sind als Projektpartner mit an Bord. Mehr Infos: www.kleinezeitung.at/graz

Verena Schaupp

Kronen Zeitung

Donnerstag, 19. Dezember 2019 € 1,20

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

Steirerkrone

Krone.at Ausgabe Nr. 21-435
Graz, Münzgrabenstraße 36, Redaktion:
05 7060-56040, Abo: 05 7060-600

Donnerstag, 19. Dezember 2019

GRAZ UND UMGEBUNG

Projekt P3 „Gratis Nachhilfe für Alle“ sucht Verstärkung

Für mehr Chancengleichheit

Kinder aus sozial schwächeren Familien haben oft auch schlechte Bildungs- und Karrierechancen, da sie sich Nachhilfe nicht leisten können. Das ehrenamtliche Grazer Sozial-Projekt P3 „Gratis Nachhilfe für Alle“ sucht nun Verstärkung.

Das bit social Projekt „Gratis Nachhilfe für Alle“ unterstützt kostenfrei Kinder zwischen zehn und 14 Jahren in ganz Graz, um ihnen auf ihrem Lebensweg bessere Chancen zu ermöglichen. Und die Nachfrage ist enorm! „Gratis Nachhilfe für Alle“ ist mittlerweile so stark angewachsen, dass dringend ehrenamtliche Nachhilfelehrer gesucht werden. Zusammen im Team gestaltet man einmal pro Woche eine dreistündige Nachhilfe-Einheit. Dafür gibt's 250 Euro Druckkostenbeitrag für die Masterarbeit, fünf ECTS-Punkte für das Praktikum für freie Wahlfächer oder vier ECTS-Punkte für das Pädagogische Praktikum. Info und Einsatzorte: <https://bitsocial.at/p3-gratis-nachhilfe/>.

Ehrenamtliche Nachhilfelehrer verbessern Bildungschancen



Foto: Africa Studio - stock.adobe.com

Steirische Wirtschaft

EMG3284421
Global TC GmbH
Kärntner Straße 311
8054 Graz 0225

Steirische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Steiermark · 18. Jahrgang

WKO
STEIERMARK

Nr. 26 · 20. September 2019



Wenn ein Bildungsprofi Ballkünstler treffsicher zum Spendentopf bittet

Zum dritten Mal lud die Bit-group mit Gründer **Stephan Sticher** an der Spitze zum Charity-Golfturnier auf Schloss Frauental. Neben vielen anderen schwangen auch **Manfred Edelbrunner** (Telekom Austria), **Waltraud und Fritz Pertzl** (Journal Graz), **Markus Tomaszitz** (AVL), **Verena Robinson** (Autohaus Robinson), **Markus Lampesberger** (Immola) oder Gastronom **Ferdinand „Ferdl“ Purgstaller** die Schläger für einen guten Zweck. Versteht sich

von selbst, dass der gesellige „Nachschlag“, die Siegerehrung im Hotel Restaurant Schloß Frauental, in ganz großem Stil zelebriert wurde.



Sticher (re.) mit Fliegtkollegen

Bulletin



INTERNATIONALER TAG DER MIGRANTINNEN

Der **MigrantInnenbeirat der Stadt Graz** lädt Sie ganz herzlich ein!



Mittwoch, 18. Dezember 2019 um 16:00 Uhr
ABI - Space | Keesgasse 6, 8010 Graz

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wir bitten um Anmeldung bis 16. Dezember 2019 per Mail an: MB.Graz@stadt.graz.at

Am 18. Dezember 1990 wurde die Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller MigrantInnen und ihrer Familienangehörigen von der UN-Generalversammlung angenommen. Zehn Jahre später, im Dezember 2000, rief die UNO den **18. Dezember** zum Internationalen Tag der MigrantInnen aus. Dieser wird zu Ehren der weltweit über 272 Millionen MigrantInnen gefeiert.

Zu diesem Anlass werden UNO-Mitgliedsstaaten und Nicht-Regierungsorganisationen dazu aufgefordert, Informationen über Menschenrechte und die Grundfreiheit der MigrantInnen zu verbreiten, sowie durch Erfahrungsaustausch und das Setzen von Aktionen, den Schutz von MigrantInnen sicherzustellen.

„Alle Menschen sind **frei und gleich** an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der **Solidarität** begegnen.“
Artikel 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 1948

VERANSTALTUNG | Kultur und Menschenwürde

Eine Würdigung für Helmut Strobl



© Christian Jungwirth

Mit Helmut Strobl verlor die Menschenrechtsstadt Graz einen herausragenden Architekten und unbeirrbaren Brückenbauer über alle Grenzen hinweg. Als Wegbereiter für viele kulturelle Errungenschaften hat er sich unermüdlich für den Dialog der Kulturen und Religionen eingesetzt und sich für soziale und menschenrechtliche Themen engagiert. Der Mensch stand stets im Mittelpunkt seines konkreten Handelns. Aus Anlass des **Internationalen Tages der Menschenrechte** würdigen wir Helmut Strobl als unvergessenen Baumeister für Kultur und Menschenrechte mit einem Programm aus Musik, Literatur und Begegnung.

Wo: Kunsthhaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

Wann: Dienstag, 10. Dezember 2019

Programm:

17 bis 19 Uhr	Besuchen Sie beim Open House die aktuelle Ausstellung im Kunsthause Graz KUNST & HANDWERK bei freiem Eintritt
17.30 Uhr	Führung (barrierefrei) mit Kuratorin Barbara Steiner
19 bis 21 Uhr	Künstlerische Beiträge, persönliche Erinnerungen und eine Würdigung durch Dževad Karahasan, Space04

Mitwirkende Künstlerinnen und Künstler

Ismail Barrios, Cittoller Tanzgeiger, Denovaire, Daniel Doujenis, Erich Oskar Huetter, Irina Karamarkovic, Royal Garden Jazz Band, Samuelle Vivian

Information & Kontakt:

T + 43 660 18 10 497

angellika.vauti-scheucher@museum-joanneum.at
<http://bit.ly/2RhWcfU>



Steiermark ORF.at

 ORF.at

<https://steiermark.orf.at/v2/news/stories/2874618/>

Gratisnachhilfe für sozial Benachteiligte

Die Kosten für Nachhilfe sind oft hoch und für viele Familien kaum finanziert. In Graz startet nun an mehreren Standorten das Projekt „Gratisnachhilfe“ für Zehn- bis 14-Jährige, die sozial benachteiligt sind.

Zusätzliche Hilfe zur Schule brauchen viele Kinder, sei es von Eltern, Verwandten oder eben auch von Nachhilfelehrern - aber Nachhilfe kostet, und für viele Familien kostet sie zu viel.

Zweimal die Woche

Um Kinder aus Familien, in denen keiner helfen kann und auch das Geld fehlt, zu unterstützen, startet nun ein Gratisnachhilfeprojekt. Entwickelt und durchgeführt wird es vom Verein bit social, der zum Ausbildungsbereich bit gehört. Michael Kvas von bit social: „Grundsätzlich wollen wir die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch abdecken. Das Ausmaß, in dem die Kinder zu uns kommen können, ist zweimal die Woche, am Dienstag und am Donnerstag, jeweils zwei Stunden, wo sie in unverbindlichem Rahmen gut unterstützt werden.“

Für Zehn- bis 14-Jährige

Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren können sich bereits jetzt anmelden, ein Einkommensnachweis der Eltern wird nicht verlangt, so Kvas. Informationen dazu gibt es in den Schulen und auch im Internet.

Unterricht in Kleingruppen

Ab November werden die Kinder dann in Kleingruppen an den Standorten in den Bezirken Lend, Gries, Gösting, Eggenberg und auch der Inneren Stadt unterrichtet: „Wir haben dort pro Location zwischen drei und fünf Nachhilfelehrer, und die Idee ist es, dass ein Nachhilfelehrer zwei bis vier Kinder betreut. Als Nachhilfelehrer fungieren zum einen Studierende, dann ehrenamtliche freiwillige Lehrer und auch Universitätsprofessoren“, so Kvas.

Finanziert wird die Gratisnachhilfe zu 60 Prozent vom Verein bit social und zu 40 Prozent durch Förderungen vom Land Steiermark und der Stadt Graz.

Bulletin

Steirische Wirtschaft



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Steiermark · 18. Jahrgang

WKO
STEIERMARK

Nr. 26 · 20. September 2019

Mobiler Prüfstand: Welcher Antrieb im Klimarennen die Nase vorn hat

Das große Ranking: Wie viel CO₂ Diesel, Wasserstoff, E-Motor und Co. tatsächlich verursachen. S. 4–5

Oesterreichische Post AG, 172041032 W, Wirtschaftskammer Steiermark, Kordelgasse 111–113, A-8010 Graz Retournen an „Postfach 555, 1008 Wien“



Da kommt Freude auf

Die halbe Million ist geknackt! Dieser Tag wurde der 500.000ste von den Wirtschaftskammern angebotene Talente-Check absolviert. Diese besondere Ehre ging an Julia Hörmann von den Grazer Schulschwestern.

© Foto Fischer

Lern, wie du Netzwerke noch sicherer machst.
Netzwerkadministrator stmk.wifi.at/netzwerk

Lern dich weiter.

100
1919 – 2019
INDUSTRIE & INNOVATION

KAESER
KOMPRESSOREN®

**MEHR DRUCKLUFT
WENIGER ENERGIE**

Linz - Wien - Graz - Wiesing - Weiler
Druckluft-Infoline: 0810 900 345 · info.austria@kaeser.com

WWW.KAESER.AT

Steiermark ORF.at



[s/bit-group-golftournament-of-a-special-kind/](http://www.orf.at/wirtschafts-nachrichten/s/bit-group-golftournament-of-a-special-kind/)

V.L.: DR. GERALD GRASCHER, IRMGARD BREITHUBER, CHRISTA OSWALD UND STEPHAN STICHER

Drittes bit social Benefiz-Golfturnier

Deutschlandsberg, 19. September 2019 – Nach dem Erfolg in den letzten beiden Jahren haben sich die bit group, der starke Partner im Bereich Erwachsenenbildung, und bit social gemeinsam mit dem Golf Club Schloß Frauental auch 2019 wieder ein gemeinsames Projekt vorgenommen. Zum dritten Mal wurde ein Charity-Golfturnier für Golfer und Nicht-Golfer in der einzigartigen 18-Loch-Anlage des Golfclub Schloss Frauental veranstaltet. Rund 100 Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Vertreter aus der Wirtschaft, nahmen für einen guten Zweck an dem Turnier teil.

Alle Einnahmen aus diesem Turnier der besonderen Art (Nenngeld und Spenden) kommen direkt dem Sozial-Projekt „bit social – best for others“ für die Initiative „P 3 GRATIS NACHHILFE für sozial benachteiligte Kinder“ zugute. Durch die Gratis-Nachhilfe für Sozialcard-Bezieher wird benachteiligten Schülern eine Lernunterstützung geboten, die für sie sonst nicht leistbar wäre. Des Weiteren wird durch das Projekt eine bedarfsgerechte Begleitstruktur für die betroffenen Schüler und ihre Eltern geboten, die sie in der schulischen Entwicklung unterstützt. Das Projekt verfolgt das strategische Ziel, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um es jungen Menschen zu ermöglichen, ihre Persönlichkeit gemäß ihren Interessen und Neigungen zu entwickeln und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. „Wir sind eine sozial engagierte Firma. Wir reden nicht nur, wir leben es auch“, erklärt Stephan Sticher – Gründer und Inhaber der bit group. Bit social ist ein gutes Beispiel dafür, wie Mitarbeiter in ihrer Freizeit soziale Aktivitäten unterstützen.

Foto: bit group